

14. Februar 2019

Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus der Stabsstelle.....	1
1	Gleichstellung.....	2
2	Vereinbarkeit	3
3	Diversität.....	4

0 Aus der Stabsstelle

0.1 Ferienbetreuung für Kinder von Universitätsangehörigen

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien bietet die Universität wieder zwei abwechslungsreiche Kinderferienprogramme an. Vom 8. bis 12. Juli 2019 erwarten Ihre Kinder spannende Tage zum Thema „Tiere und Natur“ auf dem Gut Herbigshagen. Vom 15. bis 19. Juli 2019 werden Ihre Kinder zu „Radioreporter*innen“ und erarbeiten eine eigene Radiosendung.

[Link](#)

0.2 Veranstaltung, „Rote Karte gegen Diskriminierung: Umgang mit Diskriminierungserfahrungen von Studierenden“, 26.02.19

Die Antidiskriminierungsberatung für Studierende lädt Beratende der Universität Göttingen ein, sich gemeinsam über eigene Erfahrungen mit der Thematisierung von Diskriminierung in Beratungssituationen auszutauschen und Ideen für zukünftige Herangehensweisen zu entwickeln. Dabei stehen die Teilnehmenden mit ihrer fachlichen Expertise und ihren persönlichen Fragen zum Themenfeld im Fokus. [Link](#)

0.3 Gleichstellungs-Innovations-Fonds: Neue und letzte Ausschreibungsrunde gestartet, **Ausschreibungsfrist 31.03.19**

Der Gleichstellungs-Innovations-Fonds geht in die vierte und letzte Runde: Eingereicht werden können innovative Gleichstellungsprojekte, die der Karriereförderung von Frauen in den Natur- und Lebenswissenschaften oder anderen Fächern mit Handlungsbedarf zugutekommen. Die Ausschreibung und weitere Informationen finden sich hier: [Link](#)

0.4 Aktuelle Ausschreibung der Dorothea Schlözer-Stellen für Postdoktorandinnen 2019 läuft, **Ausschreibungsfrist 31.03.19**

Das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen schreibt zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auch im Jahr 2019 drei Stellen (TV-L 13, 100%, Laufzeit 2 Jahre) für Postdoktorandinnen aus. [Link](#)

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

► TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit, 02/19, [Link](#)

1.2 PM, Brandenburg hat erstes Paritégesetz in Deutschland beschlossen, Landtag Brandenburg

Als erstes Landesparlament in Deutschland hat der Brandenburger Landtag ein Parité-Gesetz beschlossen: Im Parlament sollen ab 2020 mindestens genauso viele Frauen wie Männer vertreten sein. [Link](#)

[Interview mit dem Bundestagsvizepräsidenten Dr. Thomas Oppermann](#), [Artikel in der ZEIT](#)

1.3 PM, „Neues Projekt ‚ZusaNnah‘: Erfolgsfaktor Vernetzung für Frauen in MINT-Berufen“, Zuse-Gemeinschaft

Für beruflichen Erfolg und Zufriedenheit am Arbeitsplatz ist neben der Qualifikation häufig die Vernetzung im Job ein wichtiger Faktor. Das gilt auch für die Arbeit in der Forschung. Daher fördert das Projekt ZusaNnah gezielt die Vernetzung von Wissenschaftlerinnen in ihrem Forschungsfeld und benachbarten Disziplinen. [Link](#)

1.4 Artikel, „Gastbeitrag von Jutta Dalhoff über die Exzellenzinitiative“, DUZ Magazin für Wissenschaft und Gesellschaft

Jutta Dalhoff, Leiterin des Kompetenzzentrums Frauen in der Wissenschaft (CEWS), kommentiert die aktuellen Entwicklungen in der Exzellenzinitiative, die gleichstellungspolitisch hinter den Stand von 2005 zurückgefallen seien. [Link](#)

1.5 PM, „Frauen, lasst uns zur Europawahl gehen! Es lohnt sich!“, Deutscher Juristinnenbund e.V. (djb)

Der djb appelliert in einer Pressemitteilung, an der Europawahlrecht teilzunehmen. Durch eine hohe Wahlbeteiligung von Frauen könne die Rolle des Europäischen Parlaments als Vorreiter bei der Geschlechtergleichstellung anerkannt und unterstützt werden. [Link](#)

1.6 Studie, „Informatikstudentinnen wollen keine reinen Frauenstudiengänge“, Projekt „FRUIT: Frauen in IT“

Die Befragung zu Gründen für den geringen Frauenanteil in MINT-Fächern und Lösungsansätzen für deren Erhöhung zeigt: Nur wenige Studentinnen wünschen sich reine Studienangebote für Frauen. Vielversprechender sind Praxisbezüge im Studium und gute Betreuung. [Link](#)

1.7 Studie, „Häufigkeit normangleichender Operationen ‚uneindeutiger‘ Genitalien im Kindesalter“, Universität Bochum

Die Follow Up-Studie zur quantitativen Entwicklung normangleichender Genitaloperationen an unter zehn Jahre alten Kindern mit einer Variation der körperlichen Geschlechtsmerkmale zeigt, dass trotz überarbeiteter Leitlinien die Häufigkeit der durchgeführten OPs im Verhältnis zu den Diagnosestellungen in den Jahren 2005 bis 2016 nicht abgenommen hat. [Studie](#), [PM der Organisation Intersex International](#), [Artikel im Tagesspiegel](#)

1.8 Studie, „Dritte Option beim Geschlechtseintrag für alle?“, Bundesvereinigung Trans* e.V. (BVT*)

Die Bundesvereinigung Trans* e.V. (BVT*) stellt eine neue Studie zur „Dritten Option“ vor, der bisher größten Online-Befragung in Deutschland, an der trans*, inter* und nicht-binäre Personen teilgenommen haben. Die Ergebnisse bestätigen die Geschlechtervielfalt. [PM](#), [Studie](#)

1.9 Feature, „#MeToo und die Klassikbranche: Missbrauch an Musikhochschulen?“, Deutschlandfunk

Der Deutschlandfunk berichtet über sexuelle Übergriffe im klassischen Musikbetrieb: Berühmte Dirigenten sehen sich massiven Vorwürfen ausgesetzt. Die deutschen Musikhochschulen waren schon vor diesen Skandalen sensibilisiert und haben versucht, vorzubeugen. [Link](#)


1.10 Artikel, „Berlinale will 50-50-Quote bis zum Jahr 2020“, rbb

Die Berlinale will per Quote den Anteil von Frauen in der Filmindustrie erhöhen. Festival-Direktor Kosslick unterzeichnete dazu am Samstag in Berlin die Erklärung "5050 x 2020", die zu mehr Geschlechtergerechtigkeit auf dem Festival und im Markt beitragen soll. [Link](#)

1.11 Artikel, „Antifeminismus spaltet die Gesellschaft“, DUZ Magazin für Wissenschaft und Gesellschaft

Der Artikel berichtet über die Politikwissenschaftlerin Annette Henniger, die Strategien von Gegnern der Genderforschung erforscht. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.12 Vernetzungstreffen, „FairNetz Euch!“, 28.-29.03., MTV-Kommission der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (bukof), Universität Göttingen,  Anmeldeschluss 28.02.

Die MTV-Kommission der bukof veranstaltet zusammen mit dem Sekretariatsnetzwerk und der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen das erste Vernetzungstreffen der Hochschulsekretär*innen und Büromanager*innen, um eine starke, überregional agierende Gemeinschaft aufzubauen. [Link](#)

1.13 Fortbildung, „Genderkompetenz in MINT für Lehre und Unterricht“, 28.03., MINT-Mädchen-Projekt, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, [Anmeldeschluss 20.03.](#)

Die Fortbildung umfasst u.a.: Grundwissen Gender, Geschlecht als relevante Kategorie, Reflexion über Umsetzung und Implementierung in der eigenen Lehre, aktuelle Forschungsergebnisse zu Gender und MINT, Hilfestellungen und Anregungen. [Link](#)

2 Vereinbarkeit

2.1 PM, „HAW Hamburg entwickelt deutschlandweite Tauschbörse für die Betreuung Angehöriger“, Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg

Die Pflege von Angehörigen stellt eine erhebliche physische und psychische Belastung für die Betroffenen dar. Das Projekt „AniTa – Angehörige im Tausch“ will hier eine Lücke schließen und unterbreitet ein Angebot für entfernt lebende erwachsene Kinder und ihre unterstützungsbedürftigen Angehörigen. [Link](#)

2.2 Befragung, „Erziehung und Berufswahl im MINT-Bereich“, Universität Magdeburg

Welchen Einfluss hat das Erziehungsverhalten von Eltern auf die spätere Berufswahl der Kinder, vor allem im MINT-Bereich? Der Lehrstuhl Technische Bildung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg erforscht diese Frage und möchte dazu Eltern schulpflichtiger Kinder befragen. [Online-Befragung](#)

2.3 Studie, „Betreuungswünsche vieler Eltern bleiben unerfüllt“, Deutsches Jugendinstitut e.V.

20% der Familien mit einem ein- oder zweijährigen Kind geben in Westdeutschland an, dass ihr Kind derzeit nicht institutionell betreut wird, obwohl Bedarf besteht. In Ostdeutschland trifft das auf 12% dieser Familien zu. Große Lücken zwischen Nachfrage und Angebot existieren aber auch bei der Betreuung von Schulkindern. [Link](#)

2.4 Projektbericht, „Lebensphasenorientierte Personalpolitik“, Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

Nach drei Jahren intensiver Forschungsarbeit präsentiert das Projekt „Lebensphasenorientierte Personalpolitik – Unternehmenslernen bei komplexen sozialen Innovationen“ die Ergebnisse zum bundesweit einzigartigen Ansatz im personalpolitischen Bereich. [Link](#)

2.5 Publikation, „Familienbewusstsein im Betrieb. Ein Wegweiser“, Stadt Hannover



Mit guten Argumenten für familienbewusstes Handeln wendet sich eine Broschüre der Landeshauptstadt Hannover an Unternehmen und Betriebe. Sie informiert unter anderem über rechtliche Regelungen zu den Themen Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld sowie Unterstützung des Wiedereinstiegs in den Beruf. [Link](#)

2.6 Schwerpunktthema, „Sprechen wir über Pflege“, ZEIT Online

Im Schwerpunkt Pflege widmet sich die ZEIT einem Tabuthema: Wie es sich anfühlt, über die Zukunft der Mutter zu entscheiden, was die Belastung der Pflege mit einer Beziehung macht und was körperliche Nähe bedeutet, wenn man selbst gepflegt wird. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

2.7 Save the date: Jahrestagung des Vereins „Familie in der Hochschule“ e.V., 01.10., Saarbrücken

Auf der sechsten öffentlichen Jahrestagung wird unter dem Titel „Quo vadis? Familie in der Hochschule 2030“ die Zukunft von Familiengerechtigkeit an Hochschulen im deutschsprachigen Raum diskutiert. [Link](#)

3 Diversität

3.1 Pressespiegel, BAföG-Reform: Erhöhung und Erweiterung des Berechtigtenkreises

BAföG-Geförderte sollen künftig deutlich mehr Geld erhalten und mehr junge Menschen sollen zum Kreis der BAföG-Empfänger*innen zählen. Das sieht der Gesetzentwurf zur BAföG-Reform vor, den das Kabinett verabschiedet hat. Kritiker*innen warnen davor, dass die Reform den Bedeutungsverlust des BAföG als Chancengerechtigkeitsinstrument nicht stoppen könne.

[Informationen der Bundesregierung](#)

[Kommentar im Deutschlandfunk](#), [Artikel im SPIEGEL](#), [Artikel in der ZEIT](#)

3.2 Publikation, „Fünf Jahre Institut für Diversitätsforschung“, Institut für Diversitätsforschung der Universität Göttingen



Das Institut für Diversitätsforschung hat am 05.02.2019 das 5jährige Institutsjubiläum gefeiert. Gerahmt wurde die Feier durch einen Vortrag über die Bestimmungsmomente einer reflexiven Diversitätsforschung von Institutsdirektorin und Vizepräsidentin Prof. Dr. Andrea D. Bührmann. Eine Broschüre gibt einen Überblick über die Erfolge des Instituts seit der Gründung. [Link](#)

3.3 PM, „Rückenwind für Hürdenläufer: Stifterverband startet neuen Wettbewerb zum Deutschlandstipendium“, Stifterverband, **Einsendeschluss 05.04.**

Mit dem Wettbewerb „Rückenwind für Hürdenläufer“ möchte der Stifterverband den sozialen, familiären oder persönlichen Umständen von Studierenden bei der Vergabe von Deutschlandstipendien besondere Aufmerksamkeit schenken. Der Wettbewerb steht allen staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland offen. [Link](#)

3.4 Schwerpunktthema, „Grenzen der Freiheit. Reden, Schweigen, Streiten: wie mit Extremisten an Hochschulen umgehen?“, DUZ Magazin für Wissenschaft und Gesellschaft

Das Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe widmet sich Thema „Extremismus an Hochschulen“. Es finden sich dort u.a. Analysen zur Rechtslage, ein Gastbeitrag von Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer und ein Gespräch mit der Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Annette Henninger sowie ein Interview zu einer Initiative gegen die Identitäre Bewegung an Universität Halle-Wittenberg. [Link](#)

3.5 Empfehlungen zu hochschulischer Weiterbildung als Teil des lebenslangen Lernens, Wissenschaftsrat (WR)

Der WR empfiehlt den Ausbau von weiterbildenden Studienangeboten, deren Einbezug in die Entwicklungsplanung von Hochschulen und die Berücksichtigung von Diversität bei der Befähigung von Lernenden. [Link](#)

3.6 Studie, „Universitätsleitung in Deutschland“, Centrum für Hochschulentwicklung (CHE)

Das CHE hat erstmals eine Vollerhebung der Leitung aller 81 staatlichen Universitäten in Deutschland vorgelegt. Ihr Ergebnis zeigt: Die Universitätsleitungen in Deutschland sind wenig heterogen, insbesondere sind sie zu 77% männlich, kommen zu 100% aus westdeutschen Bundesländern und sind im Schnitt 59 Jahre alt. [Studie](#), [Bericht des Zweiwochendienst](#), [Kommentar von J.M. Wiarda](#)

3.7 How-To-Guide, „Die Dritte Option und ihre Umsetzung in Unternehmen“, Stiftung Prout At Work

Zum 1. Januar 2019 ist das Gesetz zur Änderung der in das Geburtenregister einzutragenden Angaben – mit einer Möglichkeit für eine dritte positive Option für intergeschlechtliche Menschen – in Kraft getreten. Der Guide gibt auch für Bildungsinstitutionen gute Hinweise über das Gesetz und erläutert, welche Maßnahmen zu seiner praktischen Umsetzung möglich sind. [Link](#)

3.8 Veröffentlichung, „Du willst es doch auch! Diskriminierungserfahrungen der Studierenden und Beschäftigten an der Universität Leipzig“, Universität Leipzig

Die Universität Leipzig hat eine Studie zu den Diskriminierungserfahrungen von Studierenden und Beschäftigten durchgeführt. Aus den Erkenntnissen ist eine Publikation hervorgegangen, die jetzt im Leipziger Universitätsverlag bestellt werden kann. [Link](#)

3.9 Veröffentlichung, „Schwerpunkt: Menschen mit Behinderungen“, Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)

Seit dem Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland 2009 sind Fortschritte beim Abbau dieser Barrieren zu verzeichnen. Die Artikel des APuZ-Schwerpunktheftes richten den Blick auf den Umsetzungsstand in den Lebensbereichen Bildung, Arbeit und Wohnen und diskutieren ungelöste Konflikte. [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen korrekt zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen
Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
gb-gast@zvw.uni-goettingen.de